

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **3 (1882)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile.

Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition

Ausländische Inserate 25 Pfg. = 30 Cts.

von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Deutsche Frauenblätter

Allgemeine Zeitung für alle Frauen-Interessen.

Unter Mitwirkung hervorragender deutscher Männer und Frauen

herausgegeben von

Anny Wothe.

Alle 14 Tage eine Nummer von ca. 2 Bogen in eleganter Ausstattung.

[291

Preis pro Quartal 2 Franken.

Die „**Deutschen Frauenblätter**“ haben sich das Ziel gesteckt, das weibliche Geschlecht nicht allein zu bilden und zu unterhalten, sondern auch zu veredeln.

Die Unterhaltung soll ein Bildungsmittel zu dieser Veredelung sein, welche unserer heutigen Frauenwelt, wo sie im Kampf nach Gleichberechtigung mit den Männern steht, so sehr noth thut.

Die „**Deutschen Frauenblätter**“ sollen *keine Emanzipationsbestrebungen* unterstützen, sie sollen aber jeder zweckmässigen Neuerung Rechnung tragen und stetig mit der Zeit fortschreiten, dabei jedoch stets das Weib auf der Bahn zu halten suchen, welche Gott und das Naturgesetz ihm vorgeschrieben haben.

Die „**Deutschen Frauenblätter**“ sollen eine *treue Rathgeberin* für jede Hausfrau sein, sollen dem heranwachsenden Mädchen in unterhaltender Weise *Belehrung* bieten und so zur Bildung für den künftigen Beruf beitragen.

Die „**Deutschen Frauenblätter**“ sollen denen, die nicht das Glück haben, Gattin und Mutter zu sein, den Weg zeigen, den sie zu wandeln haben, wenn sie sich einsam glauben, damit sie erkennen, dass sie nicht übrig geblieben sind in dem grossen Haushalt der Natur. — Das Arbeitsfeld der Frauen soll ganz besondere Beachtung finden.

Die „**Deutschen Frauenblätter**“ werden neben *interessanten Romanen* und *Novellen*, Aufsätze über *Litteratur*, *Kosmetik*, weibliche *Erwerbsfähigkeit*, *Kinderpflege* und *Erziehung* bringen, *spannende Feuilletons* werden sämtliche Frauen-Interessen behandeln, *Mode*, *Handarbeiten*, *Haus* und *Küche* wird sich daran schliessen; auch der *Poesie* haben die „**Deutschen Frauenblätter**“ ein Plätzchen eingeräumt, in der *Briefmappe* wird bereitwilligst Rath über alles Wissenswerthe ertheilt und werden wir nach besten Kräften bemüht sein, unsere Bestrebungen in würdiger Weise zum Ausdruck zu bringen.

Hervorragende Mitarbeiter sind für unsere „**Deutschen Frauenblätter**“ gewonnen und werden wir, im Verein mit diesen, unseren Leserinnen stets bunte, farbenreiche Bilder *naturgetreu* und *wahr* vor Augen führen. — *Das Gemüths- und Seelenleben*, *das geistige Streben* in *charakteristischen Schilderungen* zu *veranschaulichen*, *das wird mit das Hauptbestreben* unserer „**Deutschen Frauenblätter**“ sein.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und wo solche nicht in der Nähe sind auch der unterzeichnete Verleger entgegen. In Zürich empfehlen sich zur Annahme von Abonnements: Die Schweizerische Lehrmittelanstalt und Orell Füssli & Co., Marktgasse.

Leipzig, Königsstrasse 12.

Rudolf Lincke, Verlagsbuchhandlung.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Leunis Synopsis der Botanik

Dritte Auflage.

neu bearbeitet von

Dr. A. B. Frank,

Professor an der landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin.

in drei Bänden.

Erster Band: Allgemeine Botanik, 1. Abth. (Bog. 1—34) 10 Fr. 70 Cts.

Da sich die Fertigstellung dieses ersten Bandes noch bis zu Johannis verzögern wird, haben wir, den vielen Wünschen und Nachfragen zu entsprechen, uns zur Theilung des Bandes entschlossen und wird die zweite etwa halb so starke Abtheilung dieses Bandes im Juni oder Juli erscheinen. — *Leunis Synopsis der Zoologie*, Dritte Auflage, in *Neubearbeitung* von *Prof. Dr. Hubert Ludwig*, ist jetzt in Druck. Dieselbe wird in 2 Bänden erscheinen, wovon der erste Band noch vor Ende dieses Jahres, wahrscheinlich schon Ende October ausgegeben wird.

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.

Verlag von **Julius Klinkhardt** in Leipzig, Berlin und Wien.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Grösseres Handbuch für Schüler

zum Gebrauche bei dem Unterrichte
in Bürgerschulen und höheren
Unterrichtsanstalten

von

A. Berthelt, J. Jäkel, K. Petermann.

Vierzehnte, vermehrte und wesentlich verbesserte
Auflage.

Nach der neuen Rechtschreibuug.

Preis brochirt 1 Fr. 35 Cts. Partiepreis 25 Expl.
roh 30 Fr.

In diesem Handbuche ist der gesammte Realstoff skizzenartig in einen Leitfaden zusammengefasst: Bibelkunde, Landes- und Verfassungskunde von Palästina, christliche Religionsgeschichte, Geographie, Anthropologie, Naturgeschichte, Naturlehre, allgemeine Chemie, Mythologie, deutsche Sprachlehre, Allgemeines über deutsche Literatur, so dass der Lehrer das zeitraubende Diktiren nirgends nöthig hat und dem Schüler bei der Repetition die sichersten Anhaltspunkte zur Hand sind. Dabei stehen jene Skizzen dem selbständigen Vortrage, wie dem besonderen Lehrgange des Lehrers nirgends im Wege, sondern fordern ihn gerade auf zu anschaulicher Belebung des gegebenen Stoffs, so dass die untersten wie die obersten Stufen in einer höhern Bürgerschule mit dem Büchlein gleich gut versorgt sind. Dasselbe ist in vielen Anstalten eingeführt und hat sich überall als praktisch bewährt.

Jede Buchhandlung kann das Handbuch zur Ansicht vorlegen, auch bin ich, wo eine solche nicht zur Hand ist, zu direkter Zusendung erbötig. 298]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Leitfaden

zu

einem methodischen Unterrichte
in den

weiblichen Handarbeiten

für

Volks- und Bürgerschulen

von

Martin Godei,

weil. Direktor an der Mädchen-Uebungsschule des
städtischen Pädagogiums in Wien.

Mit 23 Wandtafeln.

Preis des Leitfadens sammt Wandtafeln 12 Fr. 80 Cts.

Die weiblichen Handarbeiten sind neuerdings ein obligates Fach der Volks- und Bürgerschulen geworden und der Unterricht in denselben wird von meist eigens hierzu bestellten Lehrerinnen ertheilt. Soll nun dieses Fach in der Schulordnung keine Sonderstellung einnehmen, so muss es harmonisch mit den übrigen Fächern der Volks- und Bürgerschule gehandhabt werden.

Der Verfasser des vorstehenden Werkes hat mit demselben zweifellos eine Lücke in der bez. Literatur ausgefüllt und dem Bedürfnisse nach einer Anleitung für die betr. Fachlehrerinnen abgeholfen. Bei richtigem Gebrauch derselben, unter Benutzung der veranschaulichenden Wandtafeln, dürften die Unterrichtsstunden in den weiblichen Handarbeiten Lehrerinnen wie Schülerinnen wesentlich erleichtert werden. [297]

Leitfaden

[296

für den

Unterricht in der deutschen Rechtschreibung

von

Ludwig Buth und Hugo Reimer.

I. Heft: Unterstufe und Mittelstufe I. 50 Seiten 8.
Preis 55 Cts. 2. verbesserte Auflage. Besorgt von **Ludwig Buth.**

II. " Mittelstufe II. 48 Seiten 8. Preis 50 Cts.

III. " Oberstufe. 98 Seiten 8. Preis 80 Cts.

Alle 3 Hefte zusammen genommen nur 1 Fr. 70 Cts.

Es ist stets als ein empfindlicher Uebelstand angesehen worden, dass der **Diktirstoff** neben denjenigen Lautverbindungen, deren Einübung durch das Diktat bezweckt wird, eine überwiegend grosse Anzahl von Formen enthielt, deren Besprechung und Befestigung oft erst in einer höheren Klasse ausgeführt werden sollte. Die Folge hiervon war, dass trotz allen Fleisses doch nicht genügende Sicherheit in der Orthographie erreicht wurde. Diese Erwägung führte zur Abfassung des vorstehend angezeigten Leitfadens, welcher **das gesammte Gebiet der deutschen Rechtschreibung zur Einübung bringt**, und dessen Verfasser bemüht gewesen sind, den eingangs erwähnten Mangel nach Möglichkeit zu vermeiden.

In meinem Verlage ist erschienen:

Gesangsstudien

[294

für

Lehrerbildungsanstalten

verfasst von

Bernhard Reichard.

Preis 80 Cts.

Der durch seine früheren Schriften vorthellhaft bekannte Verfasser hat in diesem Werkchen aus seiner reichen Praxis eine Anzahl Uebungs- und Gesangsstücke niedergelegt, die speziell für Lehrerseminare geschaffen sind.

Das Buch sei allen Seminarvorständen zur Anschaffung bestens empfohlen.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

80 Lektionen

[295

aus der

Deutschen Geschichte

für

zwei- bis vierklassige Volksschulen

von

F. Engelmann,
Schuldirektor.

II. Jahrgang.

40 Lektionen, umfassend den Zeitraum von Luther bis in die neueste Zeit.

Preis 1 Fr. 60 Cts.

Die gute Aufnahme, die dem ersten Jahrgange vorstehenden Werkes zu Theil wurde, ist wohl der beste Beweis für die praktische Auswahl und Anordnung des dargebotenen geschichtlichen Stoffes.

Geographische Charakterbilder

in durch Farbendruck ausgeführten Wandtafeln (88/86 cm) zur

Belegung des geographischen Unterrichts

Herausgegeben von

Ad. Lehmann, *Schuldirektor zu Leipzig.*

Preis pro Blatt (mit Leinwandrand und Oesen) 2 Fr. 40 Cts. (in Serien von sechs Blatt 2 Fr.).

Soeben erschien die *dritte* Serie, enthaltend:

- No. 13. Eine Polarlandschaft;
- „ 14. Das Forum von Rom;
- „ 15. Neapel mit Vesuv;
- „ 16. Konstantinopel;
- „ 17. Ein südamerikanischer Urwald;
- „ 18. Die Akropolis von Athen.

Die neuen Blätter, sowie die früher erschienenen sind vorrätzig und einzusehen in der

Schweizerischen Lehrmittelanstalt
Centralhof, Zürich. [302]

Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.
(Zu beziehen durch jede Buchhandlung).

Die Geschichte der Physik.

In Grundzügen mit synchronistischen Tabellen der Mathematik, der Chemie und beschreibenden Naturwissenschaften sowie der allgemeinen Geschichte.

Von **Dr. Ferd. Rosenberger.**

Erster Theil: *Geschichte der Physik im Alterthum und im Mittelalter.* [301]

gr. 8. geh. Preis 4 Fr. 80 Cts.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Die Revision

der

Lutherischen Bibelübersetzung.

Zur

Verständigung der Kirchengemeinen.

Von

Dr. Fr. Düsterdieck,

Ober-Consistorialrath. [299]

Preis brosch. 1 Fr. 35 Cts.

Hannover, Mai 1882.

Schmorl & von Seefeld.

Zu verkaufen.

Zu reduzierten Preisen wegen Räumung des Magazins:

20 Sekundarschulbänke,

Holzkonstruktion mit Lesepult, Zweiplätze.

12 Primarschulbänke,

Holzkonstruktion, mit Lesepult, Zweiplätze.

Anfragen unter Chiffre O. F. 7617 befördern
Orell Füssli & Co. in Zürich. [283]

Verlag von **Friedrich Vieweg und Sohn**
in **Braunschweig.**

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)
In **Zürich** durch **Orell Füssli & Co.**

Didaktik

als Bildungslehre nach ihren Beziehungen zur Socialforschung und zur Geschichte der Bildung dargestellt von

Otto Willmann.

Erster Band. Einleitung. — Die geschichtlichen Typen des Bildungswesens.

gr. 8. geh. Preis Fr. 10. 70. [300]

Gute Schulfeder!

Nirgendwo ist ein gutes Werkzeug mehr berechtigt, als in der Schule. Die schwache Hand des Kindes **muss** nothwendigerweise durch den Gebrauch einer schlechten Schreibfeder leiden.

Um den Schulen eine in Qualität und Konstruktion vorzügliche und dauerhafte Feder



zugänglich zu machen, haben wir den Preis unserer Feder No. 111 in FF, F und M Spitze auf Fr. 1. 35 d. Gross ermässigt.

Soenneckens Schreibfedern sind durch jede solide Schreibwaarenhandlung zu beziehen.

F. Soennecken's Verlag, Bonn & Leipzig.

Kuhn-Kelly in St. Gallen Grosses Lager in ganz ächten **Fröbel'schen Spielgaben und Beschäftigungsmitteln.** Preisverzeichnisse gratis und franco. [200]

In der Verlagsbuchhandlung von **C. Bertelsman** in **Gütersloh** erschien soeben und ist von derselben, wie durch jede Buchhandlung, zu beziehen:

La France lyrique.

Album des meilleurs Poésies lyriques des auteurs français.

par [293]

Mme. Pauline Fouré.

Vierte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage von

Dr. Otto Kamp,

Lehrer an der Elisabethenschule in Frankfurt a/M.

Diese, mit umfassender Sachkenntniss und dichterischem Verständniss geschaffene Sammlung bietet in ihrer reichen Auswahl auch zahlreiche Proben der in anderen Anthologien fehlenden Volks- und Kinderdichtung und gewährt dadurch zum ersten Male ein vollständiges, fesselndes Bild des französischen Volkes in jeder Lebensstellung und zu jeder Zeit seiner neueren Entwicklung.

Preis in sehr reichem Einband 6 Fr. 70 Cts.

Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln.

Herausgegeben von **Dr. O. Schlömilch.**

Galvanoplastische Stereotypie. *Wohlfeile Schulausgabe.* Achte Auflage.

8. geh. Preis 1 Fr. 35 Cts.

[289]

Vorräthig bei **Orell Füssli & Co.** in Zürich.

Neu und epochemachend!

Universal-Reisszeug und Zeicheninstrumente

aus der Fabrik von
Wissmann & Wallegg in Frankfurt a. M.

Diese zum Theil neu erfundenen, zum Theil neu konstruirten Instrumente übertreffen alle bisher bekannten und sind für jeden Zeichner unentbehrlich, da sie eine ganz neue Handhabung und vielseitigeren Gebrauch gestatten.

Die hauptsächlichsten Instrumente sind:

Universal-Schraffir-Instrument mit sechs Linealen, in drei Sorten à Fr. 51, 29, 22.	
Schubzirkel mit zwei Einsatzstücken	à Fr. 36. —
Schraffirzirkel	" " 44. —
Nullenzirkel	" " 20. 50
Reduktionszirkel	" " 44. —
Doppelziehfedern mit Stift... .. .	" " 29. —
Einfache Ziehfedern mit Stift	" " 13. —
Vollständige Reisszeuge in 5 Nummern	" " 88—250.

Wer irgend geometrische oder technische Zeichnungen auszuführen hat, sollte nicht versäumen, sich mit dieser weittragenden Erfindung bekannt zu machen.

Die Instrumente sind jederzeit einzusehen in der

Schweizerischen Lehrmittelanstalt (Orell Füssli & Co.)
Centralhof 22, Zürich.

254]

Im Verlage der **J. Dalp'schen** Buchhandlung (K. Schmid) in Bern ersehen soeben:

Rüefli, J., Sekundarlehrer in Langenthal. **Kleines Lehrbuch der ebenen Geometrie** nebst einer Sammlung von Übungsaufgaben. Zum Gebrauch an Sekundarschulen, cartonnirt Fr. 1. 25.

— — **Kleines Lehrbuch der Stereometrie**, nebst einer Sammlung von Übungsaufgaben. Zum Gebrauch an Sekundarschulen, cartonnirt Fr. 1. 25.

Die beiden kleineren Lehrbücher sind für solche Mittelschulen berechnet, für welche die grössere Ausgabe eine etwas zu reiche Stoffmenge bietet. Trotz sehr schönem Druck und Papier ist der Preis, den Anforderungen der Schule entsprechend, niedrig.

[290]

Schulschreibhefte

mit illustrirten Umschlägen in 20 Sorten, Preis pro Heft 10 Cts. in der **Lehrmittel-Anstalt im Centralhof Zürich.** O. L. A. 31. [264]

Verlag von **J. Bensheimer** in Mannheim.

Durch alle Buchhandlungen kann bezogen werden:

Übungsmaterial

für den orthographischen Unterricht

methodisch bearbeitet auf Grund der vom Königl. Preussischen Unterrichtsministerium angeordneten Regeln und des Wörterverzeichnisses für die deutsche Rechtschreibung von

W. Schwarz,

Institut-Vorsteher in Mannheim.

Preis 40 Cts.

[265]

Dies bereits vielfach eingeführte Büchlein ist von der Kritik als vorzüglich anerkannt und dürfte bei der soeben auch für die Schweiz angenommenen Orthographie auch dort allgemeinen Anklang finden.